

Olympische Spiele 2016 – eine (erste) philatelistische Bilanz

„RIO 2016 – die Post kommt in Tritt...“ war der Beitrag im Heft 167 vom Herbst 2015 betitelt, in dem vom verschlafenen Start der brasilianischen Post (CORREIOS) die Rede war. Erinnern wir uns an das Verwirrspiel um die Brückenausgabe London-Rio.

Zum Abschluss der Sommerspiele in London 2012 konnte man am Fernsehgerät die Übergabe der Olympiafahne vom Londoner Bürgermeister (mit dem IOC-Präsidenten Bach als „Zwischenstation“) an seinen Kollegen aus Rio erleben. Die ROYAL MAIL des Gastgeberlandes nutzte die Gelegenheit und bescherte uns einen Sonderstempel nebst passendem Umschlag, der die Brücke von London nach Rio schlägt.



Zu einer solchen Brückenausgabe gehört aber auch das Gegenstück dazu – die Ausgabe im nächsten Gastgeberland. Und da beginnt die ganz spezielle verwirrende Geschichte, die dann „typisch brasilianisch“ gelöst wurde, wie es dortige Philatelisten beschrieben.

Die Ausgabe war auch vorbereitet, an die Post-Agenturen im Lande verteilt und sollte ursprünglich schon parallel, also am 27.7.2012 verkauft werden. Doch da hatte die Post wohl die Rechnung ohne die Rechteinhaber gemacht. Noch gab es keinen Vertrag zwischen Post und Organisationskomitee bzw. NOK (COB) – und so wurde der Verkauf nicht freigegeben.

Natürlich war es nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Briefe mit den Marken schon 2012 auftauchten, weil einige der örtlich Verantwortlichen sich nicht an die Regeln hielten. Die Post verlegte kurzerhand den Ausgabetermin auf den letzten Geschäftstag des Jahres, den 29. Dezember 2012, und verkündete dies in ihrer Sammler-Info (*Edital 11-2012*). Und dann herrschte erst einmal Funkstille – eine durchaus paradoxe, ließ die Post doch ihre Kunden über die schönsten Ausgaben des Jahres 2012 abstimmen, wobei die Stempel einbezogen worden sein sollen, die offiziell noch nicht über die Schalter gegangen waren.

Die Funkstille zu diesen Ausgaben sollte noch zwei weitere Jahre dauern! Inzwischen konnten aufmerksame Olympiasammler aber schon auf der Website von RIO 2016 sehen, dass die Post in der Liste der offiziellen Partner auftauchte. Es hatte sich also etwas in Sachen Vertragsabschluss getan, doch die 2012er Ausgabe ließ noch auf sich warten, bis man dann Anfang des Jahres 2015 die Freigabe erteilte. Obwohl die Postverlautbarungen nach wie vor den 29. Dezember 2012 angeben (auch der Ersttagsstempel wurde nicht geändert, weil wahrscheinlich schon viele Sonderumschläge bzw. offizielle FDC im Voraus abgestempelt wurden), haben sich Brasiliens Albenhersteller und der brasilianische Katalog (RHM) auf den wirklichen Beginn des Verkaufs, also den 30. Januar 2015, festgelegt.

Da viele der Bögen schon vorgestellt wurden, werden hier nur ein Überblick erstellt und die letzten Ausgaben kurz vorgestellt und kommentiert.



Noch im Vorjahr gelangten am 12. Dezember zwei Blöcke mit den Maskottchen der Olympischen und Paralympischen Spiele zum Verkauf. Ihre Namen verdanken sie populären Sängern des Landes, Venicius de Moraes und Tom Jobim.

Es gehört zum philatelistischen Alltag in Brasilien, dass für jede Ausgabe ein Ausgabeort festgelegt wird, der dann in den Ersttagsstempeln genannt wird, die in allen Philatelie-Agenturen (also auch außerhalb des benannten Ortes) vorliegen und dort auch noch später bis zum Jahresende eingesetzt werden können, wovon der folgende Brief aus Fortaleza spricht.



Ein Wettbewerb, zu dem die Post und das Organisationskomitee aufriefen um Entwürfe einzureichen, stand unter dem Motto „Meine Marke RIO 2016 / Was inspiriert dich am Olympischen und Paralympischen Geist?“. Die Resonanz war groß. Vier Marken waren den Entwürfen von Kindern vorbehalten.



Übergabe der Bögen an drei Gewinner in der Turnhalle der Schule Vicente Licínio Cardoso

(Foto: Rio 2016/
Gabriel Nascimento)

Kurz vor der Eröffnung der Spiele kam der Bogen mit den selbstklebenden Sieger-Marken am 27. Juni 2016 an die Schalter, jetzt als *Nossos Selos Rio 2016*, also „Unsere Briefmarken Rio 2016“.



Fünf weitere Ausgaben schlossen das Programm ab:

- olympische und paralympische Sportstätten – zwei Zusammendrucke mit identischen Marken, aber unterschiedlicher Gestaltung des Randes,
- zwei Blöcke zu Fackellauf sowie Eröffnungs- und Abschlusszeremonien der Olympischen und Paralympischen Spiele und
- ein Basisbogen im Olympia-Design für personalisierte Marken.

Die Post im Dienste der Spiele

Nach dem holprigen Start im Jahr 2012 wurde die Post Brasiliens (CORREIOS) offizieller Logistik-Partner der Olympischen und Paralympischen Spiele. Dabei war die Herausgabe von Olympiaausgaben für die Sammler der wohl unwichtigste Teil des Vertrages. Die Post übernahm mit ihrer Logistik-Sparte SEDEX den Transport aller notwendigen Ausrüstungsgegenstände in die olympische Infrastruktur.



Hier soll allerdings über die Präsenz der Post während der (Olympischen) Spiele berichtet werden. Die Informationen dazu waren im Vorfeld spärlich und auch unpräzise. Brasilianische Sammlerkollegen sprachen gar davon, dass es keinerlei Sonderstempel geben würde. Doch das war – aus langjähriger Erfahrung – nicht zu erwarten.

So war dann auch das **Hauptpostamt** mit seiner **Philatelie-Agentur** der erste Anlaufpunkt. Die erste Überraschung: Der Bürgermeister hatte einige zusätzliche *public holidays* ausgerufen, die zwar den Einwohnern von Rio, den *cariocas*, bekannt waren, den anwesenden Touristen natürlich nicht. Angesichts der langen Wege in Rio war damit viel Verlust an wertvoller Zeit verbunden. Nun, beim zweiten Versuch war das Hauptpostamt geöffnet.

Volker Kluge, schon zu Beginn angereist, fand bei seinem zweiten Anlauf zwar ebenfalls einen dienstbereiten Philatelieschalter vor, der verfügte aber am Eröffnungstag noch nicht über einen Sonderstempel.

Das im Grußtext der Karte angesprochene Thema der portgerechten Frankatur erwies sich in der Tat als Problem, weniger im abgetrennten Areal der Philatelie-Agentur im HPA, wo – so zumindest die eigene Erfahrung – kaum Publikumsverkehr herrschte und die sehr wenigen Sammler vor allem postfrische Stücke erwarben, so dass dann auch Zeit blieb, mit der freundlichen Postangestellten noch mögliche Frankaturvarianten zu suchen – und das auch ohne gemeinsame Sprache.

Mit Verspätung traf dann auch der Sonderstempel ein, der im Hinterzimmer aufbewahrt und auf Verlangen bereitgestellt wurde.

3,90 Reias (R\$) betrug das Porto für einen normalen Auslandsbrief oder eine Postkarte.



Blick in das abgetrennte Areal des Philatelieschalters im Hauptpostamt Rio de Janeiro



Kartengruß vom Eröffnungstag - tarifgerecht frankiert, doch leider ohne Olympiamarke und -stempel, aber mit Eingangscodierung



Einschreiben mit dem Block „Fackellauf und Zeremonien der Olympischen Spiele“ (ET 5. August 2016) – aufgegeben als Einschreiben am 16. August in der *Agência Filatélica* des Hauptpostamtes. Der Brief ist mit 12,20 R\$ geringfügig überfrankiert (Auslandsbrief 3,90 R\$ + Einschreibgebühr 8,25 R\$ = 12,15 R\$).



Mit 0,15 R\$ unterfrankierte Postkarte vom 17. August, als die deutsche U23-Nationalmannschaft im Fußball-Halbfinale in Sao Paulo Nigeria 2:0 schlug und das Traumfinale im Maracanã-Stadion (Postkartenmotiv) gegen Brasilien perfekt machte.



Zu den Offerten der Post gehörten – überall angebotene – sechs Postkarten (Serie *Valores Paralímpicos* bzw. *Olímpicos*).

Valores Paralímpicos: *Coragem, Determinação, Igualdade, Inspiração* (Mut, Entschlossenheit, Gleichheit, Inspiration) - Schwimmen, Leichtathletik, Judo

Valores Olímpicos *Excelência* – Reiten
Amizade (Freundschaft) – Volleyball
Respeito (Respekt) – Taekwondo



ECT - EMP. BRAS. DE CORREIOS E TELEGRAFOS
 Ag: 50302655 - AF RIO DE JANEIRO

RIO DE JANEIRO - RJ
 CNPJ.: 34028316253826 Tel.:
 Ins Est.: 81613524

COMPROVANTE DO CLIENTE

Movimento.: 17/08/2016 Hora.: 09:30:59
 Caixa.: 76907019 Matrícula.: 83126350
 Lançamento.: 005 Atendimento.: 00002
 Modalidade.: A Vista ID Tiquete.: 1184637788

DESCRICAO	QTD.	PRECO (R\$)
SELO CENT COMITE OL	1	100,00
Preco Unitario(R\$)...		
SELO NOSSOS SELOS R	1	100,00
Preco Unitario(R\$)...		
SELO 0,10 REGULAR T	1	100,00
Preco Unitario(R\$)...		
SELO 0,20 REGULAR S	1	100,00
Preco Unitario(R\$)...		

Bei den vorliegenden Stempeln handelte es sich um Gummistempel mit verstellbaren Daten. Es war durchaus möglich, nach einem bestimmten Datum zu fragen, so dass es auch Abstempelungen vom 5. August gibt (als der Stempel hier wie auch bei den Sonderpostämtern noch nicht vorlag). Eine Überbewertung bestimmter Daten ist deshalb nicht angebracht.

De 28/07 a 18/09, periodo das olimpíadas, o prazo de entrega esta ampliado de/para a região metropolitana do Rio de Janeiro.

VALOR EM CARTAO DE DEBITO (R\$): 100,00
 VALOR RECEBIDO (R\$)=> 100,00

SERV. POSTAIS: DIREITOS DEVERES-LEI 6538/78

De 28/07 a 18/09, periodo das olimpíadas, o prazo de entrega esta ampliado de/para a região metropolitana do Rio de Janeiro.

VIA-CLIENTE SARA 7.5.02

Auch Quittungsbelege können vom Postalltag während der Spiele berichten. Dieser Zusatz weist auf die Verkehrseinschränkungen hin, die auch die Post und ihren Service während „der Olympiaden“ vom 28. 7. bis 18.9. betreffen.